



Schriftführer:	Uta Pohl
Sachgebiet:	Büro Kreistag

P R O T O K O L L A U S Z U G	
Über die Sitzung des Gremiums Kreistag Greiz	Sitzungstermin 02.03.2010

9 Fortschreibung des Schulnetzes der staatlichen berufsbildenden Schulen des Landkreises Greiz
Vorlage: 1324/2010

Der Ältestenrat hat sich vor der Sitzung darüber geeinigt, dass beide Beschlusspunkte getrennt beraten und beschlossen werden.

Von der Landrätin wird die vorliegende Beschlussvorschläge zur Staatlichen berufsbildenden Schule Gera-Liebschwitz ausführlich erläutert.

Entsprechend dem fortgeschriebenen Berufsschulrahmenkonzept sind zum Schuljahr 2010/2011 Veränderungen vorgesehen, welche gerade ein Verbleiben dieser Ausbildungen in Ostthüringen garantieren:

Die Ausbildung „Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik“ erfolgt in Altenburg und kann hier unter besten materiellen Bedingungen mit hoher Qualität fortgesetzt werden.

Die Ausbildung zum „Floristen“ sowie zum „Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“ verbleiben in Gera. Damit kann die bewährt zuverlässige Ausbildung an der Gewerblichen Berufsschule in Gera fortgesetzt werden. Auch hier können die vorhandenen Vollzeitformen an der Schule durch Schüler aus Gera-Liebschwitz stabilisiert werden.

Die Ausbildungen „Sattler“ und „Technische Konfektionäre“ wird von Hermsdorf übernommen. Durch die günstige Lage und die sehr guten Bedingungen ist garantiert, dass diese Berufe weiterhin in Ostthüringen verbleiben.

Die Vorbereitungen laufen bereits. Die Schulträger Altenburger Land, Saale-Holzland-Kreis und Stadt Gera haben für diese Umsetzung ihre ausdrückliche Zustimmung erklärt.

Zum Beschlussvorschlag Aufhebung der Außenstelle Kermannstraße der Staatlichen berufsbildenden Schule I in Greiz führt die Landrätin aus, dass laut fortgeschriebenem Berufsschulrahmenkonzept die Berufsfelder „Elektrotechnik“, „Wirtschaft und Verwaltung“ und „Metalltechnik Grundstufe“ an der Berufsschule verbleiben.

Die Berufe „Maler und Lackierer“ und „Bauten und Objektbeschichter“ werden künftig in Gera beschult. Neben Unterwellenborn ist das der einzige Ausbildungsort in Ostthüringen. Die geringe Anzahl der Bewerber lässt keine weiteren Schulstandorte mehr zu.

Herr Geißler beantragt im Namen der Fraktion IWA-BIZ Rederecht für Herrn Frank Meißner, Mitglied des Ortsteilbeirates Gera-Liebschwitz.

Beschluss 76/2010 Rederecht

Der Kreistag erteilt Herrn Frank Meißner, Mitglied des Ortsteilbeirates Gera-Liebschwitz Rederecht zum Tagesordnungspunkt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
 18 Ja
 15 Nein
 10 Enthaltungen

Herr Meißner trägt die Bedenken und Probleme im Zusammenhang mit der Schließung der Berufsschule vor.

Durch die Landräte werden diese Hinweise und Informationen aufgenommen und zur Prüfung gegeben.

Es folgt eine umfangreiche Diskussion. Im Anschluss lässt der Vorsitzende über beide Beschlusspunkte getrennt abstimmen:

Beschluss 77/2010

Der Kreistag des Landkreises Greiz beschließt die Aufhebung der staatlichen berufsbildenden Schule in Gera Liebschwitz zum 01.08.2010. Die weitere Beschulung der vorhandenen Auszubildenden erfolgt ortsnah in den im Berufsschulrahmenkonzept Ostthüringen ausgewiesenen Gebietskörperschaften.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

Beschluss 78/2010

Der Kreistag des Landkreises Greiz beschließt die Aufhebung der Außenstelle Kernmannstraße der staatlichen berufsbildenden Schule Greiz I zum 01.08.2010. Die weitere Beschulung der vorhandenen Auszubildenden erfolgt in den verbleibenden Gebäuden der Staatlichen Berufsbildenden Schule I in Greiz.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

Für die Übereinstimmung des Auszuges mit der Urschrift:
 Büro Kreistag

Uta Pohl